

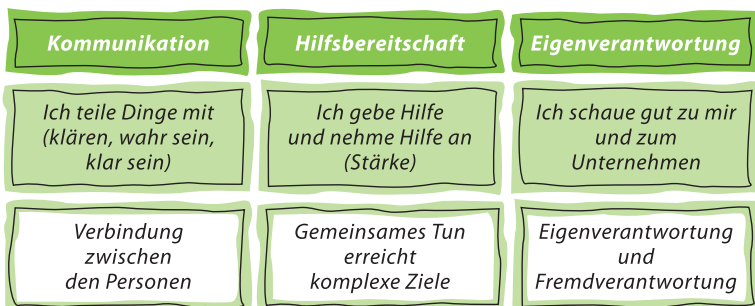
# Produktivität steigern: Druck-frei mit Mut und Menschlichkeit

«Wir konnten die Produktivität deutlich steigern, dank unseren motivierten Mitarbeitern.» Demgegenüber stehen Druck, Angst vor Jobverlust aufgrund der Digitalisierung und Fachkräftemangel. Glück gehabt oder gut gemacht?

## «Druck» auf die Kosten, Lieferzeiten, Produktivität und die Mitarbeitenden

«Wir sind so unter Druck ...» richtig, das stimmt. Viele Geschäftsprozesse sind heute zweifelsohne anspruchsvoller und komplexer geworden. Da die Produktivität weiter verbessert werden soll und um gleichzeitig den Druck abzuwenden braucht es nun verstärkt kreative Leistungen und Schaffenskraft der Mitarbeitenden um die anspruchsvollen Ziele und Erfolge zu erreichen.

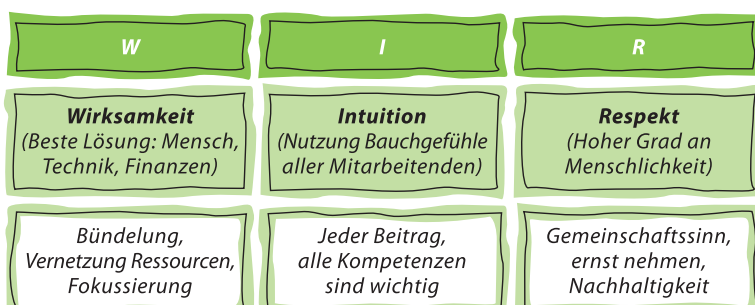
Wird das **KMU** = Kunde, Mitarbeitende, Unternehmen neu ausgerichtet auf die Nutzung aller Kompetenzen mit Blick auf die bestmögliche Lösung, kann der Druck ersetzt werden mit Mut. **Mut** = Motiviertes, unternehmensfreudiges, tun, zeichnete die Schweizer KMU-Betriebe immer schon aus. Das beste Beispiel war die Freigabe des Euro - Währungskurses im Februar 2015. Neue Lösungen, unternehmerische Geschlossenheit und Kreativität erbrachten den Unternehmen am Jahresende damals doch Gewinne ein. Da es auch in der digitalen Welt den nach wie vor analog «funktionierenden» Menschen braucht, gibt es eine neue Fokussierung bei der Umsetzung mit Mut. Hin zu mehr Umgang mit Menschlichkeit, gemeinsames Handeln im WIR, Nutzung aller Kompetenzen aller Mitarbeitenden mit stetem Blick auf Lösungsorientierung und gesundheitsförderlicher Führung.



Hin zu Nachhaltigkeit und Balance von Geben und Nehmen

Menschlicher Umgang bedeutet: man «spricht» miteinander (Kommunikation) und «unterstützt» sich gegenseitig (Hilfsbereitschaft) und trägt auch Mitverantwortung für sein eigenes Handeln und für sein Unternehmen (Eigenverantwortung). Dies erfordert ein Handeln im WIR (siehe Grafik).

### Im WIR handeln



Wird dieses Handeln im WIR (Paarung von Wirksamkeit, Intuition, Respekt) ganz auf den stetigen Blick auf die bestmögliche Lösung zum höchsten Wohl des Kunden, Mitarbeitenden und des Unternehmens ausgerichtet, dann steht einer Produktivitätsoptimierung oder – Steigerung nichts mehr im Wege.

Lösungsfindung,  
Lösungsorientierung

Duden: ganz auf die Lösung eines Problems hin ausgerichtet sein.

Nutzung aller Kompetenzen, Fähigkeiten, Talente zur gemeinsamen Problemklärung, Zielumsetzung und Erfolgserreichung.

im WIR

Der Erfolg eines Unternehmens kommt einerseits durch das WIR und das gemeinsame tragen von Verantwortung. Es gilt auch hier das Gesetz der Resonanz: wir ziehen das an was WIR sind.

**Fazit:** Produktivitätsverluste können vermieden und in Produktivitätssteigerungen gewandelt werden, wenn die drei Faktoren: Mensch, Menschlichkeit und Mut in gemeinsamer unternehmerischer Schaffenskraft auf die bestmögliche Lösung jeweils ausgerichtet werden. Mit einer positiven Grundeinstellung aller Mitarbeitenden kann somit jede Veränderung zukünftig als Chance gesehen werden.

# Change for Chance

**Autoreninfo:** C for C GmbH Inhaber Claus Walter war bis 2010 in leitenden Funktionen in Unternehmen unterschiedlicher Grösse tätig. Seinem Erfahrungsschatz liegen 8 Jahre aktive Ursachenklärung zu Erschöpfung/ Burnout an fast 600 Personen zugrunde. Daraus entstanden hocheffektive Methoden, wie «**Change Vital**», mit sofortigem Nutzen bei Veränderungen und Produktivitätsverbesserungen. Die C for C GmbH ist ein bei Gesundheitsförderung Schweiz akkreditiertes Beratungsunternehmen für BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement). Sein Wissen gibt er weiter als Autor in der Reihe «Chefsache» Hrg. Peter Buchenau, Springer-Gabler Verlag und als Lehrbeauftragter in der Swissmem-Academy in Winterthur.



**C for C GmbH**

Buchgrindelstr. 13 · 8620 Wetzikon

Kontakt Claus Walter · Telefon 043 843 02 80

info@cforc.biz · www.cforc.biz